

Turtle Winds Firewalker aus Kentucky, USA, ist Cherokee Indianer und intertribal Medizinmann. Vom 14. bis 16. Oktober ist er zum zweiten Mal zu Gast im Spirituellen Zentrum in Schwarzenau, im Waldviertel in Österreich. Es wird ein intensives Programm geboten. So steht zum Beispiel der Bau eines Medizinrades auf dem Programm. Dazu gehören auch die Lehre, Geschichte des Medizinrades, damit auch jeder den Sinn und die Medizinradzeremonie versteht. Die Lehre des Medizinrades ist sehr komplex und wichtig. Nach der gemeinsamen Erdheilungsmeditation folgt die Entspannung am Lagerfeuer mit Büffeleintopf, Stockbrot, indianischem Storytelling, Trommeln, Rasseln und Gesang. Der Tag klingt gemütlich am Lagerfeuer aus, für die ersten ist die Möglichkeit des Einzeltermins mit dem Medizinmann gegeben. Der nächste Tag beginnt mit indianischer Medizin, für Mensch, Pflanzen, Mutter Erde und Tiere, hier liegt ein besonderer Schwerpunkt auf die Medizin für Pferde. Nach dem intensiven Kurs folgt Entspannung, sich fallen lassen - wir gehen auf schamanische Reise. Nach dem nun alle Kontakt mit der geistigen Welt aufgenommen haben folgt die Schwitzhüttenzeremonie. Die Schwitzhütte ist eine wichtige heilige Zeremonie zur Reinigung von Körper, Seele und Geist. Vor allen wichtigen Ereignissen wird sie noch heute abgehalten. Am letzten Tag folgt eine kleine Einführung, ein kleines hinein schnuppern in das Cherokee Bodywork, in das Hiskoliya. Cherokee Bodywork ist eine uralte traditionelle Heilmethode der Cherokee Indianer. Sie ist ein umfassendes Heilsystem, beinhaltet neben dem schamanischen Wissen, auch das Wissen über die Physiologie des Menschen, der Organe, Blutbahnen, Knochensystem usw. Auch die Kenntnisse um Heilpflanzen und deren richtige Anwendung sowie die Arbeit von Hebammen gehören zum Cherokee Bodywork. Um Cherokee Bodywork umfassend zu lernen braucht es Jahre intensiven Lernens, es ist ein indianisches Medizinstudium. Einige Techniken, besonders einige Massagetechniken können für Physiotherapeuten und Masseur sehr interessant sein.

Turtle Winds Firewalker öffnet Herzen, seine positive Energie ist für jeden zu spüren. Sein Wissen um die indianische Medizin ist gigantisch. Mit zarten 7 Jahren begann er seine Ausbildung zum Medizinmann. Seine erste Lehrerin war seine Großmutter, eine Medizin- und Kräuterfrau. Bei ihr verbrachte er die größte Zeit seiner Kindheit. Tief in den Bergen der Appalachen von Kentucky, weit weg von der modernen Zivilisation. Die Natur ist ein großer Lehrer. Viele Lehrer unterschiedlicher Stämme folgten.

Heute reist Turtle Winds Firewalker durch die Welt, um das Wissen zu bewahren. Wissen kann nur durch Weitergabe bewahrt werden, sonst geht es verloren. Turtle ist besonders auf das Cherokee Bodywork – Hiskoliya spezialisiert. Speziell in indianische Heilpflanzenkunde hat sein besonderes Augenmerk. Dazu gehört auch die Konzentration auf Heilung von Mutter Erde. Durch die Zerstörung der Natur, zerstören wir auch unsere Lebensgrundlage und Medizin. Die Moderne Medizin kommt nicht ohne das alte Wissen von indigenen Völkern aus. Die meisten Medikamente die wir heute kennen stammen von Urvölkern ab, wie z.B. das Aspirin, schon die Indianer vor der Landung der Spanier nutzen es. So gibt es sogar noch viele Pflanzen, die sich nicht einfach kultivieren lassen und welche die Pharmaindustrie bei den Ureinwohnern einkauft.

Ausbildungen, Visionssuchen, Überlebenstraining, Teamtraining sind in Europa und in den USA möglich.

Das Spirituelle Zentrum im Waldviertel in Österreich bietet unterschiedliche spirituelle und schamanische Veranstaltungen und Ausbildungen an. Die Veranstaltungen mit dem Medizinmann Turtle Winds Firewalker sind etwas sehr besonderes. Für die Teilnehmer des Schwitzhüttenbaus mit dem Medizinmann beginnt das Wochenende schon am 13. Oktober. Sie erwartet ein besonderer Abend mit Turtle Winds Firewalker.